

	<p>Objekt: Türe zur Sakristei der Kirche St. Nikolai in Hamburg (1880-1900)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Kunstdrucke und Fotos von Kunstwerken</p> <p>Inventarnummer: 89532</p>
--	---

Beschreibung

Das auf Karton aufkaschierte Foto zeigt die Türe zur Sakristei der früheren Hauptkirche St. Nikolai in Hamburg.

Kastenförmig angeordnet, sehen wir fünf Darstellungen des Neuen Testaments auf der Türe abgebildet. Die Fotografie zeigt dabei nur die obere Hälfte der Türe. Die abgebildeten Szenen sind von unten nach oben und von links nach rechts anzusehen.

Die untere Darstellung zeigt das letzte Abendmahl. Die zweite Reihe links zeigt die Darstellung des Kreuzgangs, rechts Jesu Grablegung. Die obere Reihe zeigt links die Auferstehung Jesu, rechts Jesu Himmelfahrt. Umringt werden die Szenen von Akanthus-Ranken. Weitere wechselnde Ornamente schmücken die Tür. Zwischen den vier kleineren Bildern ist auf einer Rosette das Hamburger Stadtwappen zu erkennen. Außerdem befindet sich unter jedem Bild, versteckt in den Ornamenten, eingearbeitete Schrift, die auf die Stiftung, die Kirche und die Stadt verweist.

Die Kirche St. Nikolai war ursprünglich eine gotische Kirche aus dem Jahr 1195. Nach einem Brand 1842 war jedoch von der alten Kirche kaum noch etwas erhalten. 1845 wurde begonnen, die Kirche im neogotischen Stil wieder aufzubauen. Der Bau dauerte bis 1863. Der Kaufmann H. A. Plambeck stiftete die Sakristeitüre aus Eichenholz und sein Bruder Carl Friedrich Heinrich Plambeck, ein bekannter Intarsienkünstler, schuf sie in 680 Arbeitsstunden in den Jahren 1861-1863.

Ausgeführt als farblich gefasste Intarsienarbeit, wurde die Türe bei einem Luftangriff 1943 zusammen mit einem Großteil der Kirche zerstört, heute steht nur noch eine Ruine.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 16,5 cm, Breite: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1861-1863
	wer	Carl Friedrich Heinrich Plambeck (1814-1879)
	wo	Hamburg
Aufgenommen	wann	Nach 1863
	wer	
	wo	Hamburg
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	St. Nikolai (Hamburg)

Schlagworte

- "Letztes Abendmahl"
- Fotografie
- Intarsie (Einlegearbeit)
- Kaufmann
- Kirchentür
- Neues Testament
- Reise
- Sakristei
- Stadtbrand
- Stiftung

Literatur

- Faulwasser, Julius (1926): Die St. Nikolai-Kirche in Hamburg. Hamburg
- Korn, Oliver (1999): Hanseatische Gewerbeausstellungen im 19. Jahrhundert: Republikanische Selbstdarstellung, regionale Wirtschaftsförderung und bürgerliches Vergnügen. Wiesbaden, S. 67, 96f.
- Stöter, F. (1862): Über die neue Nikolaikirche in Hamburg, in: Christliches Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus, 1862, Nr. 5 S. 122-126. Stuttgart, S. 124ff.